



Werfen in den Herrenhäuser Gärten in Hannover um Meisterehren: Willi Arno Fibich (rechts) von der TSG und Peter Bosse vom LAV 07. Foto: Privat

GZ - 07.05.2014

„Quali“ für Bosse, Fibich und Reichow

Werfer-Trio in Hannover

Bad Harzburg. Mit den Routiniers Peter Bosse (LAV 07 Bad Harzburg), Willi Arno Fibich und Armin Reichow (beide TSG Bad Harzburg) werden drei Leichtathleten aus der Kurstadt am kommenden Samstag bei den gemeinsamen Niedersächsischen und Bremer Meisterschaften im Wurf-Fünf-Kampf antreten. Das Trio Bosse (M 65 – 2689 Punkte), Reichow (M 50 – 2073 Punkte) und Fibich (M 70 – 2214 Punkte) hatte sich beim Werfertag in Salzgitter (die GZ berichtete) für die Titelkämpfe qualifiziert, die in den Schlossgärten von Hannover-Herrenhausen ausgetragen und bei denen sich 57 Männer und 12 Frauen um die bewehrten Meistertitel bewerben werden.

Die Teilnehmer haben ein strammes Pensum zu absolvieren. Innerhalb von rund sechs Stunden müssen sie Spitzenleistungen mit dem Hammer, der Kugel, dem Diskus, dem Speer und dem Wurfgewicht abrufen. Der Gewichtwurf wird übrigens mit derselben Technik ausgeführt wie der Hammerwurf, nur dass das Wurfgerät inklusive Griff nur 41 Zentimeter lang ist und nicht wie beim Hammer 1,12 Meter.

„Der Wurf-Fünf-Kampf wird zu Unrecht etwas vernachlässigt“, sagt Willi Arno Fibich. Der TSGer hofft, dass sich künftig noch mehr Männer und Frauen in seinem Heimatverein bzw. dem LAV 07 sportlich betätigen werden. ek